



MARKTGEMEINDE AGGSBACH

3641 Aggsbach Markt Nr. 48, Bezirk Krems, Niederösterreich
Telefon 02712/214, gemeindeamt@aggsbach.gv.at, www.aggsbach.gv.at



Protokoll Nr. 4/2021 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 06.08.2021

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.39 Uhr, Ende: 20.15 Uhr, geladen am 27.07.2021

Anwesend:

Bgm. Josef Kremser

Vbm. Rainer Toifl

gf. GR Robert Neidhardt

gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

gf. GR Franz Trinkl

GR Andrea Prisching

GR Ing. Klausdieter Wagner

GR Eva Weingut

GR Martin Wilhelm

GR Anita Zant

Entschuldigt: GR MMag. Verena Fetti, GR Thomas Köchl, gf. GR Ing. Walter Nothnagel, GR Fabian Köberl, GR Rudolf Maisser

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Kremser, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
2. Beschluss Mehrkostenforderung Fa. Werner-Consult
3. Vergabe Darlehen Hochwasserschutz
4. Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 2)

Die Honorare der Zivilingenieure für Ausführungsplanung und statisch-konstruktive Bearbeitung wurden gemäß der Ausschreibung des Landes nach den Baukosten bemessen.

Fa. Werner Consult ZT GmbH macht mit Mehrkostenforderung 01 vom 09.04.2021 eine Honoraranpassung iHv. € 87.076,98 inkl. Ust. wegen der massiv gestiegenen Baukosten geltend. Die Baukostensteigerungen wurden anhand der Vergabepreise nachgewiesen, das Amt der NÖ Landesregierung/WA3 hat die Bemessungsgrundlagen und Berechnung geprüft und mitgeteilt, dass gemäß Punkt 4.5.5 der „NÖ Rahmenvereinbarung Donau HWS 2013“ eine Anpassung des Honorars in Abstimmung mit der Gemeinde vorgesehen ist. GR Wagner fragt, ob im Falle einer Baukosten-Unterschreitung eine Preisreduktion genauso anzuwenden sein wird, was vom Bgm. mit Hinweis auf Pkt. 4.5.5 bejaht wird.

Bgm. ersucht um Zustimmung zur Mehrkostenforderung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 3)

Für die Finanzierung des Interessentenbeitrages am Hochwasserschutz wurden bisher 2 Darlehen mit insgesamt € 307.000,- aufgenommen. Für den Restbetrag des Interessentenbeitrags bis zu max. Baukosten von € 21,-Mio. (ohne Überschreitungen) ist eine Finanzierung für weitere € 2.812.000,- erforderlich. Diese soll in Raten entsprechend den Zahlungserfordernissen abgerufen werden, mit der Tilgung soll nach Fertigstellung ab 2024 begonnen werden, weil dann bei der Gemeinde entsprechende größere Darlehen auslaufen.

Mit der Ausschreibung und Abwicklung der Darlehensaufnahme wurde die Kommunal-Beratungs GmbH/Wien beauftragt, die das gemeinsam mit Wagenhofer&Partner GmbH/Saalfelden durchführt.

Es wurden 7 Banken eingeladen, 5 Banken haben Angebote abgegeben. Wagenhofer&Partner ermittelte die Bestbieter und hat mit Schreiben vom 01.07.2021 eine Bieterempfehlung abgegeben.

Derzeit gibt es am Finanzmarkt eine historisch niedrige Verzinsungslage, von der nach allgemeiner Meinung die Gemeinde möglichst langfristig profitieren möchte. Daher schlägt Bgm. Kremser vor, die Variante Fixzinssatz auf 30 Jahre zu wählen, der Bestbieter ist die Hypo Niederösterreich. Mit dieser Bank haben wir bisher die besten Erfahrungen gemacht, dagegen gibt es keine Einwände.

Der Fixzinssatz errechnet sich aus der (variablen) "ICE SWAP RATE" lt theice.com für 15 Jahre, zwei Bankarbeitstage davor, zuzüglich eines Zuschlages von +0,65%. Die Fixierung des Zinssatzes soll sofort bei Auftragsvergabe erfolgen und gilt dann fix für die gesamte Laufzeit von 30 Jahren. Mit heutigem Tag würde dieser Zinssatz 0,776% betragen. Die Zinsberechnung erfolgt halbjährlich dekursiv 30/360.

Vorzeitige Rückzahlungen sind nicht zulässig, Teilzahlungen sind entsprechend dem aufliegendem Plan vorgesehen. Das Darlehen ist gemäß § 90 Abs. 4 Zi. 6 NÖ Gemeindeordnung nicht genehmigungspflichtig, da von Bund und Land Investitionszuschüsse zum Hochwasserschutz gewährt werden. Ein allgemeines Vertragsmuster liegt vor, der Detailvertrag wird sofort im Anschluss an die Vergabe fixiert und ausgefertigt. Neben den Zinsen gelangen keine weiteren Spesen zur Abrechnung.

Bgm. ersucht um Aufnahme des Darlehens zu obenangeführten Bedingungen mit fixer Verzinsung und einer Laufzeit von 30 Jahren bei der HYPO Niederösterreich, hiezu einstimmiger Beschluss

TOP 4)

1) Bürgermeister Kremser berichtet:

- Land NÖ/WA3 hat der Gemeinde überraschend jetzt schon einen Interessentenbeitrag von € 1,- Mio vorgeschrieben, da entgegen der bisherigen Ankündigungen die Gemeinde diesen ab sofort im Voraus zu entrichten hat. Desgleichen sind die ausländischen Rechnungen (z.B. von IBS insgesamt ebenfalls € 1,- Mio) ebenfalls sofort von der Gemeinde vorzufinanzieren.
- Der neue GemeindelKW Fiat Doblo ist heute geholt worden und kurz vor der Sitzung eingetroffen.
- Bgm. ist die nächsten 2 Wochen (KW 32+33) auf Urlaub und wird von Vbm. Toifl vertreten, die wöchentlichen Baubesprechungen beim Hochwasserschutz werden wie auch jetzt schon die Ausschussmitglieder GfGR Franz Trinl und GR Martin Wilhelm wahrnehmen.

2) Vbm. Toifl ersucht Amtsleiter Stummvoll über die Gespräche mit Nah&Frisch/Ulrike Stummvoll zu berichten: Ulrike Stummvoll hat die Gemeinde informiert, dass sie Anfang nächsten Jahres in Pension gehen wird und dies jetzt schon bekannt gibt, damit die Weiterführung der Nahversorgung gesichert werden kann. Da aus derzeitiger Sicht ein Neubau eines Nahversorgers erst in 2 Jahren realistisch erscheint, wäre Fr. Stummvoll bereit, das Geschäftslokal einem möglichen Nachfolger zu vermieten, um eine unterbrechungsfreie Weiterführung zu ermöglichen. Dazu sind weitere Gespräche zwischen Fa. Kastner und der Gemeinde erforderlich.

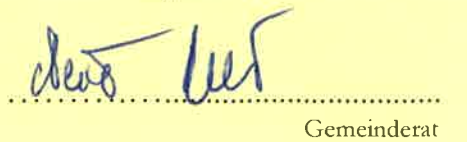
2) GfGR Trinkl fragt an, ob das Aushubmaterial des Endlichbaches vom geplanten Bau eines dritten Sperrwerks für die Errichtung des Hochwasserschutz-Dammes geeignet sein könnte. Bgm. ersucht ihn, dies bei der Baubesprechung des Hochwasserschutzes vorzubringen, da er auf Urlaub ist.


.....
Josef Kremser, Bürgermeister


.....
Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP- und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 20.08.2021
Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 21.10.2021 genehmigt - abgeändert.


.....
Gemeindevater


.....
Gemeinderat